

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. EINLEITUNG	1
2. LÜBECK 1403-08	25
2.1. Einführung	25
2.1.1. Das Geschehen	25
2.1.2. Ursachen und Motive im Licht der Literatur	27
2.1.3. Die Beteiligten	30
2.1.4. Exkurs: Ausgewählte Biographien	44
2.1.5. Die Quellen	49
2.2. Untersuchung patrizischer Quellen	56
2.2.1. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	56
2.2.2. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	64
2.2.3. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	67
2.2.4. Exkurs: Argumentation gegenüber Auswärtigen	74
2.2.5. Legitimation. Selbstverständnis.	75
2.3. Untersuchung von Bürgeroppositionsquellen	81
2.3.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition	81
2.3.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	93
2.3.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	94
2.3.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	95
2.3.5. Exkurs: Argumentation gegenüber Auswärtigen	102
2.3.6. Legitimation. Selbstverständnis.	103
2.4. Zusammenfassung	112
2.4.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	112
2.4.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	113
2.4.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	114
2.4.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	115
2.4.5. Legitimation. Selbstverständnis.	117

	<u>Seite</u>
3. BRAUNSCHWEIG 1374-76	121
3.1. Einführung	121
3.1.1. Das Geschehen	121
3.1.2. Ursachen und Motive im Licht der Literatur	122
3.1.3. Die Beteiligten	131
3.1.4. Exkurs: Ausgewählte Lebensläufe	135
3.1.5. Die Quellen	140
3.2. Untersuchung patrizischer Quellen	144
3.2.1. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	144
3.2.2. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	152
3.2.3. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	153
3.2.4. Legitimation. Selbstverständnis.	157
3.3. Untersuchung von Bürgeroppositionsquellen	160
3.3.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	160
3.3.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	161
3.3.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	162
3.3.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	163
3.3.5. Legitimation. Selbstverständnis.	166
3.4. Zusammenfassung	170
3.4.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	170
3.4.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	171
3.4.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	171
3.4.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	172
3.4.5. Legitimation. Selbstverständnis.	173

	<u>Seite</u>
4. MAINZ 1444-46	176
4.1. Einführung	176
4.1.1. Das Geschehen	176
4.1.2. Ursachen und Motive im Licht der Literatur	177
4.1.3. Die Beteiligten	181
4.1.4. Die Quellen	187
4.2. Untersuchung patrizischer Quellen	192
4.2.1. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	192
4.2.2. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	193
4.2.3. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	194
4.2.4. Legitimation. Selbstverständnis.	199
4.3. Untersuchung von Bürgeroppositionsquellen.	204
4.3.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	204
4.3.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	206
4.3.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	207
4.3.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	208
4.3.5. Legitimation. Selbstverständnis.	212
4.4. Zusammenfassung	222
4.4.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	222
4.4.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	222
4.4.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	223
4.4.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	224
4.4.5. Legitimation. Selbstverständnis	227

	<u>Seite</u>
5. KÖLN 1396-1400	233
5.1. Einführung	233
5.1.1. Das Geschehen	233
5.1.2. Ursachen und Motive im Licht der Literatur	236
5.1.3. Die Beteiligten	242
5.1.4. Exkurs: Ausgewählte Lebensläufe	255
5.1.5. Die Quellen	259
5.2. Untersuchung des "nuwen boichs"	268
5.2.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	268
5.2.2. Argumentationstechnik	273
5.2.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	278
5.2.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	278
5.2.5. Legitimation. Selbstverständnis.	284
5.2.6. Exkurs: Das "nuwe boich" und seine Vorlagen	292
5.3. Untersuchung der Urkunden und Aktenstücke	300
5.3.1. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	300
5.3.2. Wertvorstellungen. Grundsätze. Schlüsselbegriffe.	300
5.3.3. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	301
5.3.4. Exkurs: Argumentation gegenüber Auswärtigen	307
5.3.5. Legitimation. Selbstverständnis.	310
5.4. Zusammenfassung	330
5.4.1. Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	330
5.4.2. Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	330
5.4.3. Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	332
5.4.4. Argumentation. Beurteilung des Gegners.	333
5.4.5. Legitimation. Selbstverständnis.	336

6.	ERGEBNISSE	342
6.1.	Die Bürgeropposition	342
6.2.	Die Quellen	345
6.3.	Argumentation und Selbstverständnis	347
6.3.1.	Beschwerden. Die Interessen der Bürgeropposition.	347
6.3.2.	Argumentationstechnik. Verhandlungsstil.	349
6.3.3.	Wertvorstellungen. Schlüsselbegriffe.	353
6.3.4.	Argumentation. Beurteilung des Gegners.	355
6.3.5.	Legitimation. Selbstverständnis.	364
	QUELLEN und LITERATUR	375
	ANHANG I : Die Bürgeropposition in Lübeck	387
	ANHANG II: Die Bürgeropposition in Braunschweig	392
	ANHANG III: Die Bürgeropposition in Mainz	394
	ANHANG IV: Die Bürgeropposition in Köln	397